

LANDGANGSINFORMATIONEN FÜR GEIRANGER / NORWEGEN

Geiranger liegt im Westen Norwegens, hat nur etwa 250 ständigen Einwohnern und ist eingebettet zwischen steilen Berghängen und Wasserfällen, rund 100 Kilometer Luftlinie östlich von Ålesund. Der Ort selbst liegt nur wenige Meter über dem Meeresspiegel, während die umliegenden Gipfel wie der Dalsnibba oder der Blåfjellet auf über 1.500 Meter ansteigen. Über viele Jahrhunderte war der Ort ein abgelegenes Bauerndorf, das nur über den Wasserweg erreichbar war. Die Anbindung an das Straßennetz erfolgte erst 1955 über die „Adlerstraße“, die sich in Serpentinen über 600 m aus dem Tal windet. Seit den 1990er Jahren hat sich Geiranger zu einem der bekanntesten Tourismusziele Norwegens entwickelt. In der Sommersaison legen hier regelmäßig Kreuzfahrtschiffe an. Inzwischen laufen Initiativen, um Geiranger als emissionsfreies Reiseziel zu entwickeln – etwa durch die Umstellung auf Elektrofähren und Landstromanlagen.

**Pier:**  Geiranger Pier / die Dauer Tenderfahrt beträgt ca. 10 Minuten.

**Tourist-Info:** Die Touristen-Information bei der *Fjordbuda,* nahe der Anlegestelle kombiniert Infoschalter, Ausflüge und einen kleinen Laden mit Kartenmaterial und Outdoorzubehör. Geöffnet von 09:00-16:00 Uhr, Fv63 1, 6216 Geiranger.

**Transport:** Taxen sind nur wenige in der Nähe des Anlegers verfügbar.

**Währung:** Norwegische Krone (NOK) | 1 € = 11,50 NOK / 10 NOK = 0,90 € | Kreditkarten werden akzeptiert.

Was kann man unternehmen / Sehenswertes in Geiranger

**Ørnesvingen** (ca. 7 km) - Die Aussichtsplattform der Adlerkehre liegt rund 620 Meter über dem Meeresspiegel. Von dort eröffnet sich ein spektakulärer Blick auf den Geirangerfjord, den Ort und die umliegenden Hänge.

**Storsæterfossen** (ca. 4,5 km) - Dieser rund 30 Meter hohe Wasserfall liegt in einem Seitental nordwestlich von Geiranger und ist über einen gut ausgebauten Wanderweg vom Hof Westerås aus erreichbar. Der Weg führt durch offenes Gelände und teilweise über Natursteinplatten. Der besondere Reiz liegt darin, dass der Pfad unterhalb des Wasserfalls hindurchführt: Wandernde können hinter dem Wasservorhang entlanggehen, ohne nass zu werden.

**Flydalsjuvet** (ca. 4 km) - Etwa vier Kilometer südlich von Geiranger befindet sich einer der bekanntesten Aussichtspunkte Norwegens: Flydalsjuvet. Der Aussichtspunkt liegt oberhalb einer dramatisch abfallenden Felswand und bietet einen weiten Panoramablick über das Geirangerbecken, den sich windenden Fjord, den Ort selbst.

**Knuten** (ca. 5,5 km) - Die sogenannte „Knuten“ ist eine gut erhaltene, historische Teilstrecke der alten Geirangerstraße, die in einer engen Kehre in Trockenmauerbauweise angelegt wurde. Diese rund 100 Jahre alte Straße wurde im frühen 20. Jahrhundert mit einfachsten Mitteln errichtet und ist heute für den Verkehr gesperrt.

**Geiranger Sjokolade** (ca. 110 m) - Die kleine Schokoladenmanufaktur befindet sich in einem umgebauten Bootshaus und produziert handgefertigte Schokoladenprodukte, darunter Pralinen und Tafeln, oft in ungewöhnlichen Formen wie Booten oder Fjordmotiven. Geöffnet von 10:00-17:00 Uhr.

**Galleri Skageflå** (ca. 250 m) - Diese kleine Galerie zeigt Ausstellungen mit Werken lokaler Künstlerinnen und Künstler. Zu sehen sind vor allem Malerei, Grafik, Fotografie und Kunsthandwerk.

**Westerås Gård** (ca. 4 km) - Der traditionelle Bergbauernhof liegt oberhalb von Geiranger und beherbergt ein einfaches Restaurant, Ferienunterkünfte und Weidetiere. Das Restaurant öffnet von 10:00-17:00 Uhr und 18:00-21:00 Uhr.

**Geiranger Kyrkje** (ca. 800 m) - Die Holzkirche wurde 1842 erbaut und ist im klassizistischen Stil gehalten, mit weißer Holzverkleidung, hölzernem Glockenturm und traditioneller Innenausstattung. Geöffnet von 08:00-18:00 Uhr.

**Fossevandring** (ca. 650 m) - Diese Weganlage folgt dem Lauf des Storfossen, eines Gebirgsbachs, der durch das Ortszentrum in den Fjord stürzt. Über zahlreiche Stufen, Plattformen und Stege lässt sich der Wasserfall erwandern.

**Norsk Fjordsenter** (ca. 1,2 km) - Das moderne Besucher- und Informationszentrum vermittelt die Natur- und Kulturgeschichte des Geirangerfjords. Themen sind die geologische Entstehung, Gletscher- und Erosionsprozesse, Artenvielfalt sowie die Geschichte der Fjordbauern. Geöffnet von 09:00-19:00 Uhr, Eintritt 150 NOK.

